



Dritter Abend zum Thema

Biblische Grundlagen der sieben Sakramente:

Das Siegel des Heiligen Geistes

Die Firmung

Inhaltsverzeichnis

1 Verkündigung, Taufe und Firmung in Samarien	1
2 Vergleichstexte	2
2.1 Spendeformel? – Siegel, Geist und Gabe	2
2.2 Pfingsten?	2
2.3 Wasserritus und Geistgabe: Verbindung und Auseinandertreten .	2
2.4 Petrus und Johannes	4

1 Verkündigung, Taufe und Firmung in Samarien

Apg 8 ⁵ Philippus aber kam in die Hauptstadt Samariens hinab und verkündete dort Christus. ⁶ Und die Menge achtete einmütig auf die Worte des Philippus; sie hörten zu und sahen die Zeichen, die er tat. [...] ¹² Als sie jedoch dem Philippus Glauben schenkten, der das Evangelium vom Reich Gottes und vom Namen Jesu Christi verkündete, ließen sie sich taufen, Männer und Frauen. ¹³ Auch Simon wurde gläubig, ließ sich taufen und schloss sich dem Philippus an; und als er die großen Zeichen und Machttaten sah, geriet er außer sich vor Staunen.

Philippus in
Samarien

¹⁴ Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. ¹⁵ Diese zogen hinab und beteten für sie, dass sie den Heiligen Geist empfangen. ¹⁶ Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur getauft auf den Namen Jesu, des Herrn. ¹⁷ Dann legten sie ihnen die Hände auf und sie empfangen den Heiligen Geist. ¹⁸ Als Simon sah, dass durch die Handauflegung der Apostel der Geist verliehen wird, brachte er ihnen Geld ¹⁹ und sagte: Gebt auch mir diese Vollmacht, damit jeder, dem ich die Hände auflege, den Heiligen Geist empfängt! ²⁰ Petrus aber sagte zu ihm: Dein Silber fahre mit dir ins Verderben, wenn du meinst, die Gabe Gottes lasse sich für Geld kaufen.

Petrus und
Johannes in
Samarien

2 Vergleichstexte

2.1 Spendeformel? – Siegel, Geist und Gabe

2 Kor 1 ²¹ **Gott** aber ist es, der uns mit euch **auf Christus hin stärkt** und der uns **gesalbt** hat. ²² Er hat uns auch **sein Siegel aufgedrückt** und als ersten Anteil den **Geist** in unsere Herzen **gegeben**.

Eph 1 ¹³ In ihm habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; / in ihm habt ihr das **Siegel** des verheißenen Heiligen **Geistes** empfangen, als ihr zum Glauben kamt. ¹⁴ Der Geist ist der erste Anteil unseres Erbes, / hin zur Erlösung, durch die ihr Gottes Eigentum werdet, / zum Lob seiner Herrlichkeit.

Epheserhymnus

Eph 4 ³⁰ Betrübt nicht den **Heiligen Geist Gottes**, den ihr als **Siegel** empfangen habt für den Tag der Erlösung!

2.2 Pfingsten?

Apg 1 ⁴ Beim gemeinsamen Mahl gebot er ihnen: Geht nicht weg von Jerusalem, sondern wartet auf die Verheißung des Vaters, die ihr von mir vernommen habt! ⁵ Denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet schon in wenigen Tagen **mit dem Heiligen Geist getauft** werden. [...] ⁸ Aber ihr werdet **Kraft empfangen**, wenn der Heilige Geist auf euch herabkommen wird; und ihr werdet meine **Zeugen** sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und **bis an die Grenzen der Erde**.

Apg 2 ² Da kam plötzlich vom Himmel her ein **Brausen**, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. ³ Und es erschienen ihnen **Zungen wie von Feuer**, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. ⁴ Und alle wurden **vom Heiligen Geist erfüllt** und begannen, **in anderen Sprachen** zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

OBR, 28. 5.
2019

[...] ³⁷ Als sie das hörten, **traf es sie mitten ins Herz** und sie sagten zu Petrus und den übrigen Aposteln: Was sollen wir tun, Brüder? ³⁸ Petrus antwortete ihnen: Kehrt um und jeder von euch lasse sich **auf den Namen Jesu Christi taufen** zur Vergebung eurer Sünden; dann werdet ihr die **Gabe des Heiligen Geistes** empfangen.

2.3 Wasserritus und Geistgabe: Verbindung und Auseinandertreten

Mk 1 ⁷ Er verkündete: Nach mir kommt einer, der ist stärker als ich; ich bin es nicht wert, mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. ⁸ Ich habe euch **mit Wasser getauft**, er aber wird euch **mit dem Heiligen Geist taufen**. ⁹ Und es geschah in jenen Tagen, da kam Jesus aus Nazaret in Galiläa und ließ sich von Johannes im Jordan taufen. ¹⁰ Und sogleich, **als er aus dem Wasser stieg**, sah er, dass der Himmel aufriss und der **Geist wie eine Taube auf ihn herabkam**. ¹¹ Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Johannes der
Täufer

Taufe Jesu

Joh 3 ⁵ Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht **aus dem Wasser und dem Geist geboren** wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

nächtliches
Gespräch mit
Nikodemus

Tit 3 ³ Denn auch wir waren früher unverständlich und ungehorsam, dem Irrtum verfallen, Sklaven aller möglichen Begierden und Leidenschaften, lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten einander. ⁴ Als aber die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters, erschien, ⁵ hat er uns **gerettet** – nicht aufgrund von Werken der Gerechtigkeit, die wir vollbracht haben, sondern nach seinem Erbarmen – **durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung im Heiligen Geist**. ⁶ Ihn hat er in reichem Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, ⁷ damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen.

Ermahnung zu
christlicher
Lebensführung

Hebr 6 ¹ Darum wollen wir beiseitelassen, was man zuerst von Christus verkünden muss, und uns dem Vollkommeneren zuwenden; wir wollen nicht noch einmal den Grund legen mit der Abkehr von toten Werken und dem Glauben an Gott, ² mit der Lehre über die **Taufen** und die **Handauflegung**, über die Auferstehung der Toten und das ewige Gericht; ³ das wollen wir dann tun, wenn Gott es zulässt. ⁴ Denn es ist unmöglich, jene, die einmal **erleuchtet worden sind**, die **von der himmlischen Gabe genossen** und **Anteil am Heiligen Geist empfangen** haben, ⁵ die das **gute Wort Gottes** und die **Kräfte der kommenden Weltzeit gekostet** haben, ⁶ dann aber abgefallen sind, erneut zur Umkehr zu bringen; da sie den Sohn Gottes noch einmal für sich ans Kreuz schlagen und zum Gespött machen.

Elementarlehren

Apg 8 → Haupttext

Apg 10 ⁴⁴ Noch während Petrus dies sagte, **kam der Heilige Geist auf alle herab**, die das Wort hörten. ⁴⁵ Die gläubig gewordenen Juden, die mit Petrus gekommen waren, konnten es nicht fassen, dass auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde. ⁴⁶ Denn sie hörten sie **in Zungen reden und Gott preisen**. Petrus aber sagte: ⁴⁷ **Kann jemand denen das Wasser zur Taufe verweigern, die ebenso wie wir den Heiligen Geist empfangen haben?** ⁴⁸ Und er ordnete an, sie im Namen Jesu Christi zu **taufen**. Danach baten sie ihn, einige Tage zu bleiben.

Taufe des
Heiden
Kornelius

Apg 11 ¹⁵ Als ich zu reden begann, **kam der Heilige Geist auf sie herab, wie am Anfang auf uns**. ¹⁶ Da erinnerte ich mich an das Wort des Herrn: Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber werdet mit dem Heiligen Geist getauft werden. ¹⁷ Wenn nun Gott ihnen die gleiche Gabe verliehen hat wie uns, **als wir zum Glauben an Jesus Christus, den Herrn, gekommen sind**: Wer bin ich, dass ich Gott hindern könnte?

Apg 19 ¹ Während Apollos sich in Korinth aufhielt, durchwanderte Paulus das Hochland und kam nach Ephesus hinab. Er stieß dort auf **einige Jünger** ² und fragte sie: **Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?** Sie antworteten ihm: Wir haben **noch nicht einmal gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt**. ³ Da fragte er: Auf welche Taufe seid ihr denn getauft worden? Sie antworteten: Auf **die Taufe des Johannes**. ⁴ Paulus sagte: Johannes hat mit

Paulus und die
Jünger des
Johannes

der Taufe der Umkehr getauft und das Volk gelehrt, sie sollten an den glauben, der nach ihm komme: an Jesus. ⁵ Als sie das hörten, **ließen sie sich auf den Namen Jesu, des Herrn, taufen.** ⁶ **Paulus legte ihnen die Hände auf und der Heilige Geist kam auf sie herab;** sie redeten in Zungen und weissagten. ⁷ Es waren im Ganzen ungefähr zwölf Männer.

2.4 Petrus und Johannes

Apg 3 ¹ **Petrus und Johannes** gingen zur Gebetszeit um die neunte Stunde in den Tempel hinauf. ² Da wurde ein Mann herbeigetragen, der von Geburt an gelähmt war. Man setzte ihn täglich an das Tor des Tempels, das man die Schöne Pforte nennt; dort sollte er bei denen, die in den Tempel gingen, um Almosen betteln. ³ Als er nun **Petrus und Johannes** in den Tempel gehen sah, bat er sie um ein Almosen. ⁴ **Petrus und Johannes** blickten ihn an und Petrus sagte: Sieh uns an! ⁵ Da wandte er sich ihnen zu und erwartete, etwas von ihnen zu bekommen. ⁶ Petrus aber sagte: Silber und Gold besitze ich nicht. Doch was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazoräers, steh auf und geh umher! [. . .] ¹¹ Da er sich **Petrus und Johannes** anschloss, lief das ganze Volk bei ihnen in der sogenannten Halle Salomos zusammen, außer sich vor Staunen.

Die Heilung des Gelähmten im Tempel

Apg 4 ¹³ Als sie den Freimut **des Petrus und des Johannes** sahen und merkten, dass es ungebildete und einfache Leute waren, wunderten sie sich. [. . .] und verboten ihnen, jemals wieder im Namen Jesu zu verkünden und zu lehren. ¹⁹ Doch **Petrus und Johannes** antworteten ihnen: Ob es vor Gott recht ist, mehr auf euch zu hören als auf Gott, das entscheidet selbst. ²⁰ Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben.

Weitere Abende der BIBELGESPRÄCHE: THEMEN UND BEZÜGE zum Thema *Biblische Grundlagen der sieben Sakramente* im Pfarrjahr 2025/26: **8. 1.: Sakramente – 19. 2.: Eucharistie – 26. 3.: Beichte – 16. 4.: Krankensalbung – 21. 5.: Ehe – 18. 6.: Weihe.** — Jeweils donnerstags um **19:30 Uhr** im **Theresiensaal** (1040, Paulanergasse 6).

Alle Informationen zum BIBELGESPRÄCH: THEMEN UND BEZÜGE finden sich auf der Homepage der Pfarre zur Frohen Botschaft (pfzfb.at/btb). Rückmeldungen oder Erkundigungen bitte an Pfarrvikar Albert Reiner (E-Mail: Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at).

